

 Nr. 05/07 11.05.07	<h2 style="margin: 0;">Kamper-Postillion</h2> <p style="margin: 0;">Vereinszeitschrift des Briefmarkensammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V. Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein / Ruhr</p>
--	---

Frühjahrsbasar in Kamp-Lintfort – auch wir waren dabei (von Gert W. F. Murmann)

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 5. und 6. Mai der traditionelle Frühjahrsbasar statt. Wie in den Jahren zuvor war unser Verein auch diesmal samstags mit einem Info-Stand dabei, der diesmal vor dem Rathaus aufgebaut wurde.



(Der Infostand des Vereins vor dem Rathaus)

Der Stand wurde von den Mitgliedern Herbert Claus, Bernd Kröger, Gert W. F. Murmann, Jürgen Runge und Erwin Schwarz betreut. Es konnten einige Dokus zum Thema „Philatelie und Geschichte“, aber auch eine erfreuliche Zahl an Belegen und Briefmarken zur Ausstellung im September verkauft werden.

Bericht vom Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V. in Castrop-Rauxel (von Gert W. F. Murmann)

Der diesjährige Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V. fand am Sonntag, dem 22. April 2007 in der Bürgerhalle zu Castrop-Rauxel statt. In der Europahalle nebenan wurde am 21. und 22. April eine Rhein-Ruhr-Posta veranstaltet.

Zur Ausstellung und zum Landesverbandstag gab es insgesamt drei Sonderstempel samt passenden Belegen sowie ein Sonderpostamt. Beide Veranstaltungen wurden federführend durch die Briefmarkenfreunde Castrop-Rauxel anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums durchgeführt. Es kamen ca. 120 Teilnehmer zum LV-Tag.

Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden Briefmarkenfreunde Castrop-Rauxel., Hr. Otto Geiselbrecht und den 2. Vorsitzenden des BDPH e.V., Hr. Franz-Karl Lindner, eröffnete der Verbandsvorsitzende, Hr. Werner Müller, den 58. Landesverbandstag des VdPh in NRW e.V., Leider konnte der Schirmherr der Rhein-Ruhr-Posta und Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel nicht erscheinen.



(Landesvorsitzender Werner Müller eröffnet den Landesverbandstag)

Nach dem traditionellen Totengedenken und der Protokollgenehmigung des letzten LV-Tages wurden die Ehrungen für verdiente Mitglieder und Vereine vorgenommen. Danach folgte der Bericht des Verbandsvorsitzenden. Mit einem Bildvortrag wurden auch noch einmal die Höhepunkte des letzten Jahres vorgestellt.

Die Kassenprüfer, Hr. Brache und Hr. Eich, bestätigten, daß die Unterlagen vollständig vorlagen und die Belege mit den Konten übereinstimmten. Schatzmeister Dieter Kleiber stellte danach Einzelheiten des Rechnungsjahres 2006 vor. Da der Etat bzgl. der ECTP in Essen um 4.312,- Euro überschritten wurde, kam es zu einigen Diskussionen. Letztendlich wurde die Rechnung für 2006 allerdings genehmigt, wobei Minden sich der Stimme enthielt.

Danach folgten zunächst die Entlastung des Vorstandes (wobei der Verein DuPont aus Wuppertal sich der Stimme enthielt) und die Neuwahlen des Vorstandes. Hr. Werner Müller wurde einstimmig wiedergewählt. Der restliche Vorstand wurde einstimmig gewählt, wobei Heinrich Sonderhüsken neben der Fachstelle REPORT nun auch die Geschäftsführung des Verbandes übernimmt.

Erfreut wurde zur Kenntnis genommen, daß für 2007 und 2008 die Beiträge für den BDPH weiterhin bei 8,50 Euro und für den Landesverband bei 4,50 Euro liegen werden.

Die Haushalte für 2007 und 2008 wurden einstimmig angenommen. Hr. Brache wurde als Kassenprüfer wiedergewählt, neuer Kassenprüfer ist Hr. Lieck (Vertreter Hr. Holforth).

Anschließend referierte der 2. Vorsitzende des BDPH, Hr. Franz-Karl Lindner über die aktuelle Situation der Philatelie in Deutschland. Er hob hervor, daß es dringend Strukturveränderungen wegen des anhaltenden Mitgliederschwundes in den Vereinen geben müsse. Die Mitgliederwerbung 10-Euro Cash sowie im Internet seitens des BDPH ist nur teilweise erfolgreich gewesen, da die neuen Mitglieder die natürlichen Abgänge durch Tod nicht ausgleichen konnten.

Der Verband muß zudem moderner werden und das Hobby „Philatelie“ noch mehr als Hilfswissenschaft darstellen. Außerdem müssen moderne Kommunikationsmittel noch intensiver genutzt werden.

Die Teilnehmer im BDPH-Forum auf der Verbands-Homepage kommen aus allen Altersschichten, wobei es fast 26.000 Besucher pro Monat gibt. Die Fachstelle Sammlerschutz/Fälschugnererkennung wurde neu besetzt. Die Zeitschrift „philatelie“ ist als sehr modern und mit ihrem reichhaltigen Themenangebot nicht nur in Deutschland sehr geschätzt. In der Jugendarbeit unterstützt der Bundesverband besonders Schulprojekte und –aktionen mit philatelistischem Material.



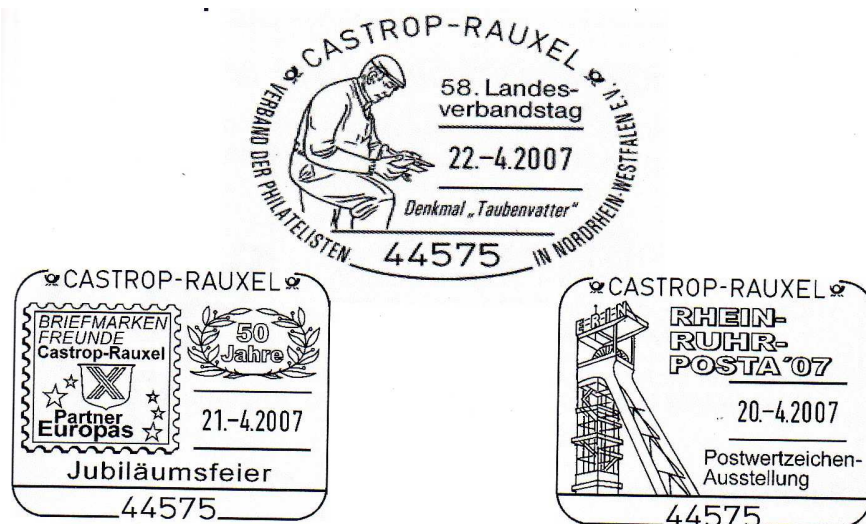
(Bundesvize Franz-Karl Lindner zu Gast auf dem LV-Tag des VdPh)

Der Vorsitzende des Vereins aus Kevelaer, Hr. Helmut Leurs, lud die Anwesenden zur Rang-3-Ausstellung „Kevelaer 2008“ und zum informellen Landesverbandstag im nächsten Jahr ein. Der nächste reguläre – im neuen 2-Jahresrhythmus stattfindende – Landesverbandstag ist im Jahre 2009 in Löhne. Die nächste Rhein-Ruhr-Posta findet anlässlich des 6ß-jährigen Vereinsjubiläums 2009 in Soest statt. Da in diesem Jahr eine IBRA mit NAPOSTA in Essen stattfindet, sind ausnahmsweise LV-Tag und Rhein-Ruhr-Posta getrennt.

Impressionen von der Rhein-Ruhr-Posta in Castrop-Rauxel (von Gert W. F. Murmann)

Die diesjährige Rhein-Ruhr-Posta fand am 21. und 22. April in der Europahalle in Castrop-Rauxel statt, wobei die Veranstaltung durch die Briefmarkenfreunde Castrop-Rauxel, die ihr 50-jähriges Bestehen feiern können, veranstaltet wurde.

Entgegen anderslautiger Berichte kann man das Echo über den Erfolg der Veranstaltung als geteilt bezeichnen. Da zeitgleich in Castrop-Rauxel einige kulturelle und sportliche Veranstaltungen stattfanden, gab es samstags nicht den erhofften Besucherandrang, so daß einige Händler abends schon wieder abreisten und sonntags die Stände verwaist waren. Nach dem Landesverbandstag reisten viele Besucher direkt wieder ab, ohne sich die Ausstellung anzuschauen, und um ca. 13 Uhr war sonntags der letzte Ausstellungskatalog ausverkauft.



(Die Stempel zu den Themen „Landesverbandstag“, „Vereinsjubiläum“ und „Rhein-Ruhr-Posta“)

Gezeigt wurden 19 Exponate im Ehrenhof, 16 länder- und 21 postgeschichtliche, 2 Luftpost-, 50 thematische und 11 Literatur-Exponate, so daß man sagen kann, daß für jeden Besucher etwas Interessantes dabei war.

RHEIN-RUHR-POSTA '07
Postwertzeichen-Ausstellung



21. April 2007
Europahalle Castrop-Rauxel

(Beleg 1 – 40 Jahre Briefmarkenfreunde Castrop-Rauxel)



(Beleg 2 – Rhein-Ruhr-Posta 2007)



(Beleg 3 – 58. Landesverbandstag)



(Das Sonderpostamt auf der Rhein-Ruhr-Posta)



(Unser Vereinsmitglied Herbert Claus betrachtet ein Exponat)



(Blick auf den Ausstellungssaal in der Europahalle)

Kamper-Postillion

ONLINE

- Unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

01.05.: das Amtsgericht Bad Homburg von der Höhe hat am 1. April 2007 das Insolvenzverfahren gegen das Auktionshaus Rudolf Steltzer in Oberursel wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung eröffnet (AZ 61 IN 22/07). In dem Beschluß heißt es: „Der Schuldnerin wird die Verfügung über ihr gegenwärtiges und zukünftiges Verfügungen für die Dauer des Insolvenzverfahrens verboten und dem Insolvenzverwalter übertragen. Schuldbefreiende Leistungen an die Schuldnerin können nach dem Eröffnungszeitpunkt nicht mehr erfolgen, wird gleichwohl an die Schuldnerin geleistet und gelangen Mittel nicht zur Masse, besteht die Gefahr der nochmaligen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Insolvenzverwalter.“ Forderungen gegen das Auktionshaus Steltzer sind bis 4. Mai beim Insolvenzverwalter (RA Frank Schmitt, Olof-Palme-Str. 13, 60439 Frankfurt, Telefon 069/50 98 60, Fax 069/50 98 61 10, mail@schubra.de) anzumelden.

01.05.: am 2. Mai erscheinen die ersten Marken der CITYMAIL mit Hauptsitz in Regensburg. Die Motive kommen aus der Oberpfalz: Das Postkartenporto zu 45 Cent zeigt das Wahrzeichen der Stadt Amberg, die Stadtbrille, das Standardbriefporto zu 50 Cent die Steinernen Brücke mit Dom von Regensburg, der Kompaktbrief zu 90 Cent die Befreiungshalle bei Kehlheim, der Großbrief zu 137 Cent das Rathaus in Weiden, und von Neumarkt kommt das Rathaus auf dem Maxibriefporto von 209 Cent zu Markenehren. Die Marken werden als Zusammendruck-12er-Bogen mit den fünf Wertstufen und sieben Tabs oder einzeln angeboten. Sie sind naßklebend und weisen Hochglanzgummi auf. Der Briefmarkensammlerverein Amberg 1904 e.V. bietet für jede Marke einen Sonderbeleg mit passender Illustration und Ersttagssonderstempel neben weiteren Besonderheiten – beispielsweise einer Postkarte mit dem eingedruckten Wert zu 45 Cent und zusätzlicher Abbildung des Markenmotivs – an. Informationen erhalten Sie gegen Rückporto bei Werner Zylowski, Jahnstr. 24, 92224 Amberg.

01.05.: ab 1. April 2007 richtet die Deutsche Post im Rahmen eines Betriebsversuchs in Bonn und Dortmund zusätzlich rund 75 neuartige Verkaufsstellen ein. Ihren Privatkunden bietet sie dann dort das neue Filialformat „POSTPOINT“ sowie neue Verkaufspunkte für Brief- und Paketmarken an. Mit diesem zunächst räumlich begrenzten Pilotprojekt, das bis Ende des Jahres läuft, will die Deutsche Post ihre Kundennähe weiter ausbauen, ihr Geschäft

stärken und sich gegenüber ihren Wettbewerbern noch besser positionieren. Durch diese massive Ausweitung des Postangebots soll zudem die Qualität der Dienstleistungen für die Postkunden in Bonn und Dortmund weiter gesteigert werden. Für Philatelisten ist interessant, daß für diesen Pilotversuch bereits verausgabte Postwertzeichen in einer neueren, auf den Hauptvertriebsweg ausgerichteten Darreichungsform offeriert werden. Es handelt sich um insgesamt 13 Markensets mit bis zu zehn Marken einer Wertstufe bzw. einem Mix aus verschiedenen Werten, die alle auch über die Niederlassung Philatelie in Weiden erhältlich sind. Mit ihnen können die gängigsten Portostufen für Briefpost ins In- und Ausland frankiert werden. Auch der Blumen-Zusammendruck für 1,- € ist, wie bereits frühzeitig angekündigt, Bestandteil der neuen Konfektionierung. Er ist aber das einzige Produkt, das aus philatelistischer Sicht eine neue Kreation darstellt, d.h. in den anderen Sets stecken nicht etwa Zusammendrucke, die es bisher nicht gab. Vielmehr liegen, teils gestückelte, selbstklebende Markensets oder Zusammenstellungen von naßklebenden Dauer- und/oder Sondermarken aus Rollen und 10er-Bogen vor, die geblistert sind.

01.05.: die Deutsche Post hat die Auflagezahlen für die Messe- und Gedenkganzsachen der Jahre 2004 und 2005 bekannt gegeben. Im Jahre 2004 wurden folgende Mengen ausgeliefert:

- Internationale Münchner Briefmarkentage (190.300 Stück)
- 225 Jahre „Nathan der Weise“ und 275. Geb. Gotthold Ephraim Lessing (187.500)
- 100. Geburtstag Salvador Dalí (184.000)
- 15. Internationale Briefmarken-Messe Essen (186.000)
- 25 Jahre erste allgemeine direkte Wahl Europäisches Parlament (199.100)
- 105. Deutscher Philatelistentag Wernigerode (183.400)
- 200 Jahre Kamelien in Sachsen (194.100)
- Philatelia mit MünzExpo Leipzig (181.000)
- 175. Geburtstag Anselm Feuerbach (194.800)
- Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen (181.200)
- 50. Jahrestag Unterzeichnung Pariser Verträge (181.100)
- Internationale Briefmarken-Börse Berlin (181.200) und
- 200. Geburtstag Ernst Rietschel (181.100).

Im Jahre 2005 folgte nach der ersten Messe eine deutliche Anpassung der ausgelieferten Mengen nach unten:

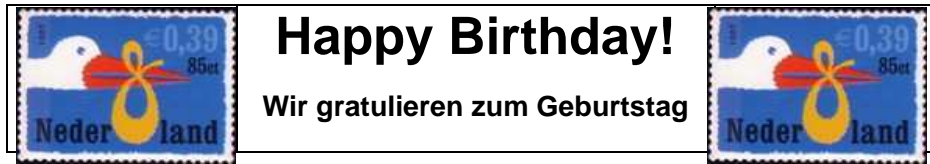
- Briefmarken und Münzen Messe Koblenz (186.000)
- NAPOSTA 2005 Hannover (146.000)
- 106. Deutscher Philatelistentag Bruchsal (146.000)
- Internationale Briefmarken-Börse Berlin (151.000)
- Philatelia und MünzExpo Köln (146.000) und
- Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen (146.000).

Hinzu kamen in jenem Jahr folgende Gedenkganzsachen in einer ausgelieferten Menge von jeweils 181.100 Stück:

- 75 Jahre Gewinn des „Blauen Bandes“ durch den Dampfer EUROPA
- 150. Geburtstag Oskar von Miller
- 75 Jahre Ost-West-Ozeanflug der Dornier Wal
- 125 Jahre Vollendung Kölner Dom
- 50. Jahrestag Rückkehr der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland
- 250. Geburtstag Gerhard v. Scharnhorst und
- 100 Jahre Nobelpreis für Chemie an Adolf Ritter von Baeyer.

01.05.: Wohltätigkeit, Briefmarken und Münzen – wie paßt das zusammen, mag man sich auf den ersten Blick fragen. Mit der kürzlich freigeschalteten Webseite www.philyauctions.com können Sammler nicht nur ihre Sammlung vergrößern oder feilbieten, sie unterstützen gleichzeitig zahlreiche wohltätige Einrichtungen! Die Selbstkosten betragen lediglich 1 Cent pro Posten und werden zu 100% an wohltätige Einrichtungen weitergegeben. Wer mehr geben möchte, kann zusätzlich einen Teil seines Umsatzes spenden. Bert Froolik, Gründer von Philyauctions.com und selbst leidenschaftlicher Briefmarkensammler, erläutert: „Es ist schwierig, kostengünstige Briefmarken zu finden und ich dachte, es sei Zeit, dies zu ändern. Um Spam zu vermeiden, wählten wir einen Eintrittspreis von 1 Cent, und der wird für Wohltätigkeitszwecke gespendet. Zusätzlich laden wir angesehene Wohltätigkeitseinrichtungen ein, sich für Spenden zu registrieren. 1 Cent ist auf den ersten Blick wenig für eine Spende, aber bedenken Sie, es gibt über 20

Millionen Briefmarkensammler allein in den Vereinigten Staaten, so daß diese Cents einen durchaus interessanten Betrag ergeben können.“



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **Juni** Geburtstag:

Spitzner-Jahn, Dr. Albert (09.06.1955) wird 51 Jahre alt
Hohlfeld, Werner (10.06.1932) wird 74 Jahre alt
Paulini, Manfred (30.06.1961) wird 45 Jahre alt

Wir wünschen den Geburtstagkindern „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarkensammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 (Vereinsnummer 07.226), Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Moerser Straße 398, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: barbara.henrich@t-online.de
- Stellvertreter: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: herbertclaus@msn.com
- Schatzmeister: Jürgen Runge, Bertastr. 33, 47661 Issum, Tel.: 02835 / 445888, E-Mail: runge.juergen@online.de
- Rundsendewart: Günter Lemkens, Emil-Bosbach-Str. 1, 47228 Duisburg, Tel.: 02065 / 60608
- Jugendwart: Erwin Schwarz, Rundstr. 44, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 6138

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: barbara.henrich@t-online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de